

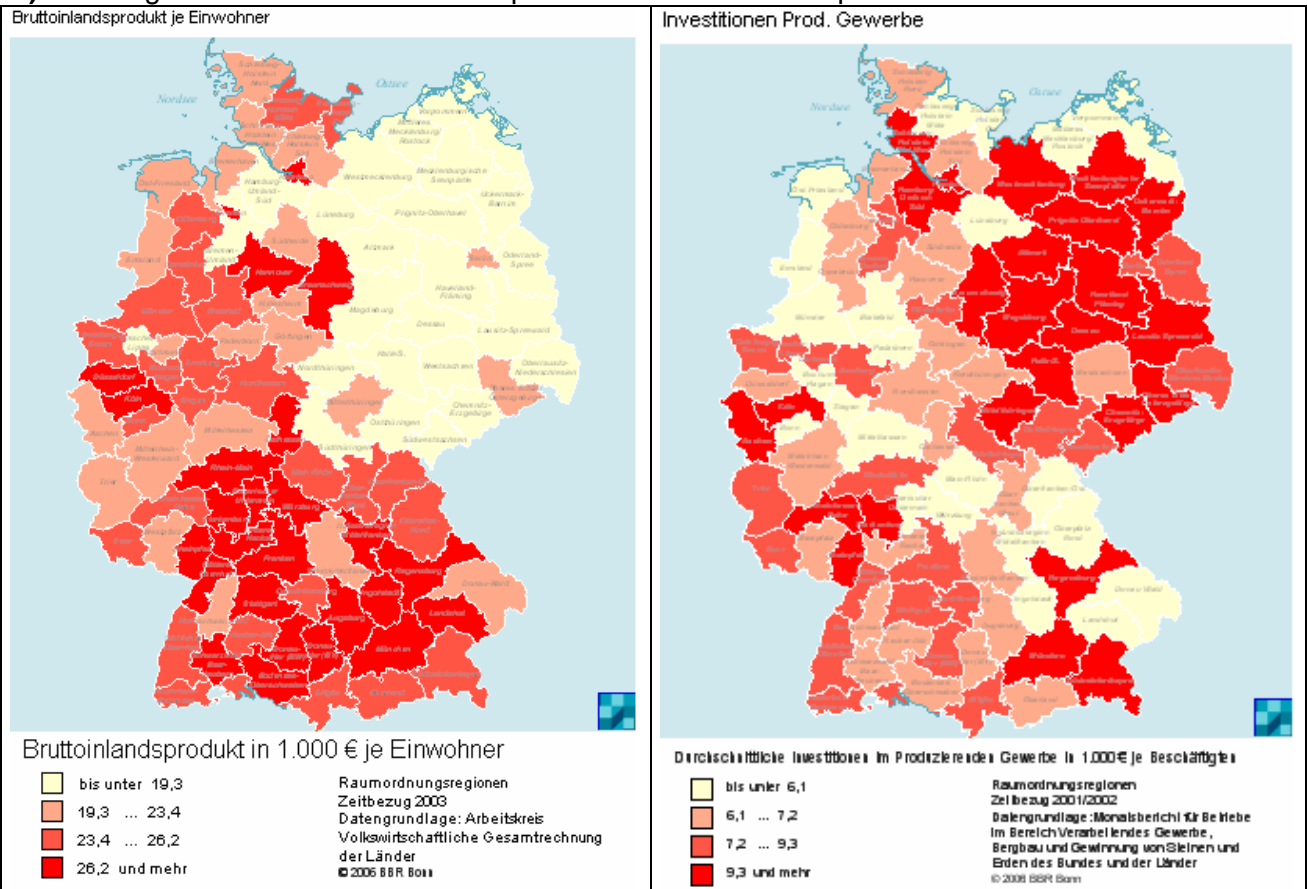
Beispiellösung Arbeitsblatt 1**Wirtschaftliche Unterschiede mithilfe des BIP pro Kopf erkennen**

1.) Begründen Sie, warum das BIP pro Einwohner ein aussagekräftiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes ist.

Das Bruttoinlandsprodukt fasst alle geldwerten wirtschaftlichen Leistungen zusammen. Somit ist es ein übergreifender Wert für die Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungskraft. Durch die Pro-Kopf- Angabe werden Einwohnerunterschiede ausgeglichen.

2.a) Erstellen Sie nach Anleitung im Programm eine Karte zum Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner für Deutschland aus dem Jahr 2003. Wählen Sie in den Einstellungen eine gleich verteilte Skalierung mit vier Klassen.

b) Übertragen Sie die Karte mit der Kopierfunktion in die linke Spalte.



3.) Beschreiben Sie die Verteilung des BIP pro Einwohner zwischen Nord- und Süd-, sowie zwischen Ost- und Westdeutschland.

Es gibt ein klares Gefälle zwischen West- und Ostdeutschland. Aber auch zwischen Nord- und Süddeutschland bestehen regionale Unterschiede zu Gunsten des Südens.

4.) Begründen Sie diese Verteilung.

Die großen wirtschaftlichen Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland sind mit der jahrelangen Teilung und der damit verbundenen unterschiedlich entwickelten Leistungskraft zu begründen. Unterschiede zwischen Nord- und Süddeutschland sind durch die stärkere Industrialisierung und damit höhere Wertschöpfung im Süden zu erklären.

5.a) Erstellen Sie eine weitere Karte zu einem wirtschaftlichen Indikator und übertragen Sie diese in diese Spalte.

b) Vergleichen Sie die Verteilungsmuster der beiden Karten. Begründen Sie?

Das Verteilungsmuster ist ganz anders. Die meisten Investitionen sind im östlichen Teil zu finden. Ursache ist der Aufholprozess im Osten. Durch gezielte Förderung seitens der EU, des Bundes und des Landes wird Industrie angesiedelt.